

Wien, 15. September 2010
AFI-PRESSEINFORMATION

POSITIONSPAPIER ERBRINGT NACHWEIS:

ALU-FENSTER SIND DIE WIRTSCHAFTLICHSTEN KONSTRUKTIONEN

Das AFI Aluminium-Fenster-Institut hat in Kooperation mit der AMFT Arbeitsgemeinschaft der Hersteller von Metall-Fenster/Türen/Tore/Fassaden das Positionspapier ALU-FENSTER herausgegeben. Ersteller des Papiers sind das IBPM Institut für interdisziplinäres Bauprozessmanagement an der Technischen Universität Wien und die MA 39, die Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle der Stadt Wien.

ALU-FENSTER im Dauerbelastungstest: nach 30.000 Öffnungs- und Schließzyklen volle Funktionsfähigkeit ohne Wartung bestätigt

Um die Frage **„Welches Fenster hält und funktioniert am längsten - auch ohne Wartung?“** zu beantworten wurden Produkttests durchgeführt, die weit über die sonst am Markt üblichen Belastungsgrenzen hinausgehen. Die Öffnungs- und Schließzyklen gemäß ÖNORM 1191:2000 wurden ohne Wartungsdurchführung (Schmier- und Nachstellarbeiten) geprüft. Drei Aluminiumkonstruktionen, die die Gemeinschaftsmarke ALU-FENSTER führen, wurden dem Dauerbelastungstest unterzogen: ein ein- und ein zweiflügeliges Fenster sowie eine Balkontüre.

Die Prüfberichte der MA 39 bestätigen die volle Funktionsfähigkeit der Aluminiumkonstruktionen nach 30.000 Zyklen. Zusätzlich wurde eine Konstruktion bis 50.000 Zyklen getestet und auch hier wurde die Funktionsfähigkeit erfolgreich nachgewiesen. Diese Anzahl der Zyklen

entspricht einer **durchschnittlichen Nutzungsdauer von über 60 Jahren**.

ALU-FENSTER sind die wirtschaftlichste Entscheidung

Umfangreiche Literaturrecherchen und Markterhebungen haben die Dauerbelastungstests ergänzt. Die langfristigen budgetären Auswirkungen der Investitionsentscheidung für Fensterkonstruktionen über den gesamten Produktlebenszyklus wurden diesen Erhebungen folgend vom

IBPM berechnet. Und das Ergebnis ist ein klares: ALU-FENSTER sind die wirtschaftlichsten Konstruktionen. Die Lebenszykluskosten sind wesentlich niedriger als bei den übrigen Fensterwerkstoffen Holz, Holz/Alu und Kunststoff.

Musterwohnung: Lebenszykluskosten von ALU-FENSTER am geringsten

Praxisnah wurde am Beispiel einer Musterwohnung des großvolumigen kommunalen Wohnbaus mit fünf einflügeligen Fenstern und einer Balkontür aus Aluminium nachgewiesen, dass die Kosten über die gesamte Lebensdauer die niedrigsten sind.

Interessierte haben die Möglichkeit das Positionspapier ALU-FENSTER unter <http://www.alufenster.at/positionspapier> zu bestellen.

STATEMENTS

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Hans Georg Jodl, Vorstand des IBPM: *„Die Auswahl des geeigneten Werkstoffes für Fenster ist von großer Bedeutung. Die dauerhafte Gebrauchstauglichkeit über einen langen Zeitraum unter hoher Beanspruchung und ungünstigen Nutzungsbedingungen ist bei Aluminiumfenstern gegeben. Das Positionspapier ALU-FENSTER legt den nachhaltigen Nutzen für den kommunalen Wohnbau dar.“*

Mag. Harald Greger, Geschäftsführer des Aluminium-Fenster-Instituts: *„Die Ergebnisse dieses Positionspapiers sprechen eindeutig für Aluminium-Profilssysteme, die die Gemeinschaftsmarke ALU-FENSTER führen; nicht nur in technischer, sondern nun auch nachweislich in funktionaler und ökonomischer Hinsicht. Die Wirtschaftlichkeitsberechnungen ergeben durchwegs die besten Werte für ALU-FENSTER.“*

Dipl.-Ing. Karlheinz Rink, Geschäftsführer der AMFT Arbeitsgemeinschaft der Hersteller von Metall-Fenster/Türen/Tore/Fassaden: *„Mit dem Positionspapier ALU-FENSTER wollen wir eine maßgebliche Verbesserung der Informationsbasis für die Investitionsentscheidung erreichen und Architekten sowie Bauherren und Investoren eine konkrete Entscheidungshilfe bieten. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wesentlich, qualitativ hochwertige Leistungen transparent darzustellen. Mit diesem Positionspapier haben wir als Branche dazu einen wichtigen Beitrag geleistet.“*